

# Der Remsthal-Bote.

**Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.**

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnonbzelle oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr 63.

39. Jahrgang.

Samstag den 20. April 1878.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Die Stadtschultheißenämter Waiblingen und Binnenden und die Schultheißenämter Bittenfeld, Endersbach, Hochdorf, Hohenacker, Korb, Leutenbach, Neustadt, Schwaibheim erhalten im Auftrag der K. Landgestütscommission Auszüge aus dem Beschälregister von 1877 mit der Weisung, solche in einer der vierletzten Spalten auszufüllen und bis 27. d. Mts. hieher zu übergeben.

Den 19. April 1878.

K. Oberamt.  
Schäfler.



## Die Verpachtung der Eisenbahnabschnitte

an der Murrthalbahn auf Markung Waiblingen findet am **Mittwoch den 24. d. Mts.**

statt. Beginn Morgens 8 Uhr am neuen Bahnhof. Bahnmeister **Marquardt.**

Waiblingen.

## Steinbruch-Verpachtung.

Der städtische Steinbruch wird am nächsten **Mittwoch den 24. d. Mts.** **Vormittags 11 Uhr**

auf dem Rathhaus verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen sind. Den 18. April 1878.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

## Eichen-Verkauf.

Am **Donnerstag den 25. d. M.**

werden im hiesigen Stadtwald, Gundelsbacherwand 44 Stück Eichen 2 bis 16 Meter lang und 21 bis 77 cm. dick mit zus. 72 Festmeter Cubinhalt im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Versammlung Vormittags 9 Uhr beim Waldbgarten ob Steinreinach an der Straße nach Buch.

Den 15. April 1878.

Stadtschultheißenamt  
Egel.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

## Anlehens-Gesuch.

2570 Mark werden gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Auskunft erteilt

D. A.-Pfleger  
Simon.

Waiblingen.

## Kleesamen,

ewigen und dreiblättrigen

empfehlen in unübertrefflicher Waare

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Eine Partie

## Frühjahr- & Sommerstoffe

sowie **ächtfarbige Benglen**, empfiehlt zu sehr herabgesetztem Preis.

Friedrich Pfander.

## Kirchenbau loose & Pferds loose

Ziehung am **30. April** und **2. Mai 1878**

a 1 Mark sind zu haben bei

C. F. Bud.

Waiblingen.

## Feuerwehr.

Am **Osternmontag den 22. April**

**Hauptübung,**

wobei sämtliche uniformirten u. nichtuniformirten Abtheilungen der Feuerwehr mit-zuwirken haben.

Sammlung präcis 6 Uhr vor dem Magazin.

Versehlungen gegen §. 14 der Statuten werden strengstens gerügt.

§. 14 der Statuten lautet: Wer bei einer Probe ohne hinreichende Entschuldig-ung fehlt, zahlt eine Strafe von 50 Pfg., wer zweimal nacheinander fehlt eine solche von 1 M. und wer das drittemal fehlt, eine solche bis zu 1 Thaler.

Das Erscheinen nach dem Verlesen wird mit 20 Pfg. gerügt.

§. 16 lautet: Die Entschuldigungen müssen stets vor den Uebungen, bei Brand-fällen aber längstens 24 Stunden nach dem Brande vorgebracht werden. Entschuldig-ungen durch dritte Personen werden nicht angenommen; es haben solche vielmehr vom Betreffenden selbst mündlich oder schriftlich bei seinem Obmann unter Angabe der Gründe zu geschehen.

Das Commando.

Revier Hohengebren.

## Stamm- und Brennholz-Verkauf.



Samstag den **27. April**

aus Schelmengehren, Steinschrauf und Scheidholz, aus der Hut Winterbach: 2 Eichen mit 13 Fm:

2 eichene Hackblöcke 24 Fm; 8 Eichen 1,3 Fm; 110 buchene Scheiter, 311 dto.

Prügel, 7 birkene Prügel, 4 röhrene Prügel, 129 Anbruch, 2990 buchene, 1170 gemischte Wellen. Morgens 9 Uhr am Winterbacher Gänswasser.

Waiblingen.



**Bleichwaaren**  
für die  
**Würtlinger**  
**Bleiche**

übernimmt

**Fritz Mayer,**  
vormals Gust. Sirt, jr.

Neustadt.

**Hochzeits-**  
**Einladung.**

Zu unserer am nächsten  
**Ostertag im**  
**Gasthaus z. Hirsch**  
hier stattfindenden Hochzeit mit  
Militär-Musik laden wir alle unsere  
Freunde und Bekannte freundlichst  
ein.

Der Bräutigam:

**Carl Hinderer,**

Die Braut:

**Margaretha Klingler.**

Waiblingen.

Wegen Wohnungsveränderung sind mir folgende Gegenstände entbehrlich geworden und setze dieselben zum Verkauf aus:

Ein schöner **Glaskasten** auch zu einem **Kleiderkasten** passend, zwei kleine **Glas Kästchen**, einen **Sadentisch** auch zu einer **Wirtschaftstafel** geeignet, eine **Mehltruhe**, eine **Bank**, ein **Bett** mit einer zweischläfrigen Decke, eine **Strohmatratze** und eine **Bettlade**.

Kaufsliebhaber hiezu werden auf **Ostertag Vorm. 8 Uhr** eingeladen.

**Karoline Lämmle,**  
wohnhaft im Hause des Herrn  
Buchbinder **Spieß.**

Crumbach.

Auf kommende Verwendungszeit empfehle ich heuer wieder meine ganz neu ausgestattete Musterkarte für

**Tapeten**

und bringe zugleich in gek. Erinnerung, daß ich das Tapezieren billig und gut besorge.

**Bilder & Kränze** werden ebenfalls schön und billig eingerahmt.

**E. Deuschle,** Buchbinder.

Waiblingen.

**Lehrlinge-Gesuch.**

Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt in die Lehre.

**J. Niemann,** Schreiner.

Waiblingen.

**Gottfried Häbich** setzt dem Verkauf aus:

$\frac{2}{8}$  Mrg. 12 Ath. Weinberg im Bofinger,

$\frac{2}{8}$  Mrg. 5 Ath. im obern Schreibaum,

$\frac{2}{8}$  Mrg. 25 Ath. in den jungen Weinbergen.

Kaufsliebhaber sind auf

**Donnerstag den 25. April,**

**Abends 7 Uhr**

zu **Bäcker Baun** freundlichst eingeladen.

Neustadt.  
Am Ostertag den 22. April  
Mittags 12 Uhr  
**Gierles.**



Nach Schluß des Gierleses's Tanzunterhaltung mit Militärmusik wozu freundlichst einladet

**Paul Gruber,**  
Löwenwirth.

Neustadt.

Nebst Oereiern findet  
**Ostertag und Montag**

**Metzelsuppe.**



statt bei gutem Wein und Bier, wozu freundlichst einladet.

**W. F. Häufermann**  
z. Lamm.

Neustadt.

Am **Wittwoch den 10. April** ist mir im **Hirsch** in Neustadt ein

**20 Markstück**

abhanden gekommen. Derjenige welcher mir Aufschluß darüber geben kann, erhält von mir eine Belohnung von 10 Mark.  
**Gottlieb Häufermann.**

Waiblingen.

**Eiserne Bahnen**

neuester Konstruktion, solid gearbeitet für Gullenfässer, Bogentore, sowie sämtliche Armaturen zu denselben empfiehlt äußerst billig

**Carl Oppenländer,**  
Mechaniker.

Waiblingen.

**Haus-Verkauf.**

Unterzeichneter setzt seinen besitzenden Haus-Anteil an der langen Straße dem Verkauf aus. Dasselbe enthält 2 Zimmer und Stubenkammer, Küche, sowie Kammern für Frucht, Heu, und Holz, Keller und Scheunenanteil.

Liebhaber können dasselbe jeden Tag einsehen und einen Kauf mit mir abschließen.  
**Christian Müller.**

Waiblingen.

**Haus-Verkauf.**

Mein an der Schmidenerstraße befindendes 2stöckiges Wohnhaus mit Garten und Hofraum setze ich dem Verkauf aus. Dasselbe enthält 5 Zimmer, 3 Bühnenkammer, 2 Küchen, 1 große Werkstätte nebst Holzboven und einen Scheunenanteil. Kaufsliebhaber sind am **Ostertag, Nachmittag 3 Uhr** zu **Heinrich Kauffmann's Witwe** freundlichst eingeladen.

**Gottl. Müller,** Schreiner.

Waiblingen.

Eine freundliche

**Wohnung**

hat auf **Jakobi** zu vermieten.

**G. Schwaner,** Schreiner.

Waiblingen.  
Montag den 22. April

**Auftreten**

des beliebten Wiener Gesangs-Komikers  
**P. Sabathy**  
mit urkomischem Programm.  
**Anfang 3 Uhr**  
Entrée frei.  
**Babler's Restauration**  
am alten Bahnhof.

Hegnach.

**Gartenwirth-**  
**schafts-Eröffnung**  
**und Empfehlung.**

Einem verehrlichen Publikum von hier und auswärts zeige ich ergebenst an, daß ich am **Ostertag** meine **Gartenwirthschaft** mit **Musik** eröffnen werde.

Gute Weine und gutes Bier, sowie warme und kalte Speisen wird zugesichert.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

**J. Dobler**  
z. Löwen.

Waiblingen.

**Strohhüte-Empfehlung.**

In reicher Auswahl neueste Sorten in **Herrn-, Knaben-, Mädchen- und Kinderhüte** billigt, empfiehlt angelegentlichst

**J. F. Reinhardt,** Wm.

Waiblingen.

Ein ordentliches

**Laufmädchen**

findet sogleich eine Stelle.

Bei wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.



**1000 Mark**

hat bis **Georgii** gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Wer? sagt die Redaktion.

Stuttgart.

Einen

**Lehrling**

sucht unter günst. Bedingung bis **Georgi.**

**Schmid,** Schmiedmeister.

Ruchlinstr. 5

Waiblingen.

**Dankagung.**



Für die vielen Beweise der Liebe, welche unserer **l. Mutter Elisabeth Prohauer** während ihres langen Krankenlagers zu

Theil wurden, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte sagen wir unsern verbindlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Stuttgart

**Ecke Hirschstraße & Neue Brücke.**

Mein Laden befindet sich jetzt Ecke der Hirschstraße und Neue Brücke und wird daselbst der billige Verkauf fortgesetzt.

Schöne halbwollene Kleiderstoffe 30 Pf. per Meter,  
Ganz feine Kleiderstoffe 40—50 Pf. per Meter,  
Zengle und Bettzeuge 40—50 Pf. per Meter,  
Zig, Pique feinste Sorten 30—45—50 Pf. per Meter  
Zengle  $\frac{7}{8}$  breit 60 Pf., Druckkattun 45—60 Pf. per Meter.

**Thiebet, Poplin, Nips, Cachmir, Alpaca, Lüstre, Orleans, Mohair, Beige, sowie alle Arten Jacken, Regenmäntel, Halstücher, Schlips und dergl., alles zu ganz ungewöhnlich billigen Preisen.**

**J. Rosenstock.**

Bitte genau zu beachten

**Ecke der Hirschstraße & Neue Brücke in Stuttgart.**

Waiblingen.

**Todes-Anzeige.**

Mit tiefem Schmerz benachrichtige ich Verwandte und Bekannte, daß mein lieber Gatte **Hallverwalter Jäger** nach kurzem Krankenlager in seinem 81. Lebensjahr sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet **Samstag Nachmittag 4 Uhr** statt. Die tiefgebeugte Wittwe **Wilhelmine Jäger.**



Waiblingen.

Eine

**Wohnung**

nebst allen erforderlichen Platz hat auf **Jakobi** zu vermieten.

**David Müller, Schmidenerstr.**

**Damit jeder Kranke,**  
bevor er eine Kur unternimmt, oder die Hoffnung auf Genesung schwinden läßt, sich ohne Kosten von den durch Dr. Kiry's Heilmethode erzielten überraschenden Heilungen überzeugen kann, sendet Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig auf Franco-Berlangen gern jedem einen „**Attest-Auszug**“ (100. Aufl.) gratis und franco. — Versäume Niemand, sich diesen mit vielen Krankenberichten versehenen „Auszug“ kommen zu lassen. — Von dem illustrierten Originalwerke: **Dr. Kiry's Naturheilmethode** erschien die 100. Aufl., **Fabel-Ausgabe**, Preis 1 M., zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Gegen Husten, Hals- oder Brust-Nebel**

ist der allein ächte rheinische Trauben-Brusthonig sowohl direkt aus der Flasche als auch in heißer Milch, Thee u. s. w. genommen, von unübertrefflich vorzüglichster Wirkung. Kosten beim Gebrauch ca. 20 S. täglich. Originalflaschen a 1, 1 $\frac{1}{2}$  und 3 Mark, allein ächt mit nebiger Verschlusmarke des gerichtlich anerkannten Erfinders in Waiblingen bei **Fraulein Karoline Kayser, Schmidenerstraße.** (Zu beziehen durch alle renommierten Apotheken.)



**Stolz- und Guttarre-Caiten** empfiehlt **C. F. Duf.**

Esslingen.

**Haus-Verkauf.**

In nächster Nähe des Bahnhofs in günstigster Lage hiesiger Stadt ist ein 3 stockiges Wohn- und Wirthschaftsgebäude, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet und worauf ein tüchtiger Geschäftsmann sein gutes Auskommen findet, dem Verkauf ausgesetzt. Näheres bei **Christ. Waith, Agent.**

Rommelshausen.

**Empfehlung.**

Bei mir ist reiner dreiblättriger **Kleesamen** zu 1 M., ewiger zu 1 M. 20—30 S. per Liter, **Wicken- und Saathaber**, sogenannte Büschelhaber, zu billigstem Preis, auch ist **Schweineschmalz** per Pfd. zu 60 S zu haben. **C. F. Hoffmann.**

**Extrazüge über die Osterfeiertage.**

**Am Oster Sonntag den 21. und am Ostermontag den 22. April.**

Von Stuttgart nach **Bachnang** :

Stuttgart	Abg. 1. 32	Nachm.
Cannstatt	Anf. 1. 40	"
	Abg. 1. 45	"
Fellbach	Abg. 2. 4	"
Waiblingen	Anf. 2. 10	"
	Abg. 2. 20	"
Neustadt	Abg. 2. 30	"
Schwaikheim	Abg. 2. 38	"
Winnenden	Abg. 2. 46	"
Nellmersbach	Abg. 2. 55	"
Maubach	Abg. 3. 2	"
Bachnang	Anf. 3. 8	"

Von **Bachnang** nach **Stuttgart** :

Bachnang	Abg. 6. 20	Abends,
Maubach	Abg. 6. 27	"
Nellmersbach	Abg. 6. 35	"
Winnenden	Abg. 6. 43	Abends,
Schwaikheim	Abg. 6. 51	"
Neustadt	Abg. 6. 57	"
Waiblingen	Anf. 7. 5	"
	Abg. 7. 10	"

Fellbach	Abg. 7. 18	"
Cannstatt	Anf. 7. 30	"
	Abg. 7. 35	"
Stuttgart	Anf. 7. 45	"
Der gemischte Zug 206 hat am Oster Sonntag und Ostermontag von Murrhardt bis Bachnang folgende veränderte Fahrzeiten :		
Murrhardt	Abg. 5. 48	Abends,
Sulzbach	Abg. 6. 2	"
Oppenweiler	Abg. 6. 13	"
Bachnang	Anf. 6. 24	"
	Abg. 6. 33	" u. s. w. fahrplanmäßig.

**Am Oster Sonntag den 21. April**

Von **Stuttgart** nach **Waiblingen**.

Stuttgart	Abg. 9. 48	Vorm.,
Cannstatt	Anf. 9. 55	"
	Abg. 9. 58	"
Fellbach	Abg. 10. 16	"
Waiblingen	Anf. 10. 22	"
Von <b>Waiblingen</b> nach <b>Stuttgart</b> .		
Waiblingen	Abg. 10. 45	Vorm.,
Fellbach	Abg. 10. 53	"
Cannstatt	Anf. 11. 5	"
	Abg. 11. 8	"
Stuttgart	Anf. 11. 17	"

## Telegramme.

**London, 17. April.** Reuter's Bureau meldet aus Kattakutta, 16.: Die indische Regierung ist beordert, Truppen nach Malta zu senden. Folgende sind designirt: Zwei europäische Reiterregimenter, zwei Chorkorps, zwei europäische Fußregimenter, zwei eingeborene Fußregimenter, zwei Feldbatterien, vier Kompagnien Sappeure. Zwei Offiziere gingen nach Malta, um die Aufnahme der Truppen vorzubereiten.

**London, 17. April.** (Oberhaus.) Der Marquis of Salisbury theilte mit: Graf Beust machte heute Vorstellungen wegen der jüngsten Aeußerung des Grafen Derby über Oesterreich, wodurch dortige offizielle Personen, besonders Offiziere, schmerzlich berührt worden seien. Er erinnere sich nicht, daß Derby gesagt hätte, man würde sich auf den slavischen Theil der österreichischen Armee in einem Kampfe gegen Rußland nicht verlassen können. Allein was auch immer Derby über Oesterreich oder dessen Armee gesagt haben möge, so habe Derby das auf seine Verantwortung gethan. Im Auswärtigen Amt befinde sich Nichts, worauf solche Aeußerungen sich stützen könnten. Das nämliche gelte für die Bemerkungen Derby's über Frankreich. — Das Oberhaus vertagte sich bis zum 13. Mai. Die Spezialausgabe des "Echo" erfährt aus guter Quelle, Graf Schuwaloff habe heute Salisbury die bestfriedigendsten Versicherungen gegeben. Der Zusammentritt der Vorkonferenz sei gesichert.

## Württemberg.

\* **Waiblingen, den 16. April 1878.**

Ein zahlreiches Leichengefolge von hier und Umgegend geleitete heute den Sarg, welcher die irdische Hülle des in der Morgenröthe des 13. April von seinem mehrjährigen Leiden erlösten Oberlehrer Maier umschloß. Ueber sein Grab hin weihte der Chor der Lehrer von Stadt und Bezirk ihm, dem würdigen, beliebten Kollegen, den letzten Gruß. Der fungierende Geistliche schilberte in treffenden Zügen das gediegene Wesen und gesegnete Wirken des verdienten Mannes; der Schulinспекtor rief ihm, auch im Auftrag der Oberschulbehörde, ein Wort der Anerkennung und des Dankes nach für das, was der Heimgegangene als Lehrer und Erzieher in fast 50jährigem Dienste für die Schule gethan, und D.-R. Würdiger widmete ihm in gebundener Rede den tiefempfundnen Scheidegruß des Freundes.

Unter dem 5. d. M. war Oberlehrer Maier auf sein Ansuchen noch in den Ruhestand versetzt worden, und aus dieser Veranlassung haben Seine Königl. Majestät vermöge Höchster Entschliessung vom 9. d. M. ihm, gemäß einem auf Ansuchen der Bezirks-Schulinspektion Seitens des R. Consistoriums gestellten Antrag, in Anerkennung seiner langjährigen treuen und guten Dienste die goldene Civilverdienstmedaille gnädigst verliehen.

Sein Bild wird unter uns in dankbarem Andenken fortleben, sein Werk aber möge an recht Vielen gesegnet bleiben! W.

**Stuttgart, 17. April.** (Unglücksfall.) Gestern Nachmittag wollte ein Arbeiter in einer hiesigen Konditoreiwaarenfabrik die Knetmaschine reinigen, während sich dieselbe im Gange befand; seine Hand wurde dabei von den Walzen erfaßt und vom Arm vollständig abgerissen.

Am Ostersonntag den 21. und am Ostermontag den 22. ds. Mts. werden die Personenzüge 203 (Waiblingen ab 11 Uhr 18 Min., Backnang an 12 Uhr Mittags) und 204 (Backnang ab 1 Uhr 35 Min., Stuttgart an 2 Uhr 53 Min. Nachm.) auf die Strecke Backnang—Murrhardt ausgedehnt, mit

Abgang in Backnang 12 Uhr 5 Min. Mittags,  
Abgang in Oppenweiler 12 Uhr 17 Min. Mittags,  
Abgang in Sulzbach a. M. 12 Uhr 24 Min. Mittags,  
Ankunft in Murrhardt 12 Uhr 35 Min. Mittags,  
Abgang in Murrhardt 1 Uhr Nachmittags,  
Abgang in Sulzbach a. M. 1 Uhr 11 Min. Nachm.,  
Abgang in Oppenweiler 1 Uhr 18 Min. Nachm.,  
Ankunft in Backnang 1 Uhr 30 Min. Nachm.

**Aus dem Oberamt Schorndorf.** Eine großartige Betrugsgeschichte, die sich in der Gemeinde Adelberg zugetragen hat, macht gegenwärtig in unserem Bezirke viel von sich reden. Dort haben nämlich Zigeuner einem vermöglichen Bauern in den letzten 6 Jahren im Ganzen nahezu 7000 Mk unter der Vorpiegelung abgeschwindelt, es liegen in seinem Keller etwa eine halbe Million Gulden vergraben, zu deren Hebung sie berufen seien, dazu aber Geld brauchen, um solches in der Schweiz an einem geheimen Orte opfern zu können. Endlich jedoch ging auch hier das Sprüchwort in Erfüllung: Der Krug geht solange zum Brunnen, bis er bricht, denn dem neuen energischen Schultheißen Schöler in Adelberg, dem der Vermögensrückgang dieses Bauern bald verdächtig schien, gelang es, diese Betrugsgeschichte zu enttarnen und unter Mitwirkung des Stationskommandanten Haug und Landjägers Staiger von Gmünd die Betrüger, deren Name und Heimatort

der betrogene Bauer nicht einmal kannte, in der Person der Wittwe May von Röttingen, D.A. Neresheim, und Genossen, welche jetzt fleißig verfolgt sind festzustellen.

**Gmünd, 15. April.** Bei der heutigen feierlichen Eröffnung der hiesigen Ausstellung von Erzeugnissen der Gold- und Silberschmiedekunst hat bei Allen, die solche nicht schon in den letzten Tagen zu sehen Gelegenheit gehabt haben, einen ebenso überraschenden als erfreulichen Eindruck wegen ihrer ungemeinen Reichhaltigkeit, ja man kann sagen Großartigkeit hervorgebracht, wie auch das ebenso geschmackvolle als zweckmäßige Arrangement alle Anerkennung findet. Bedauert wurde nur das Nichterscheinen S. Exc. des Herrn Staatsministers des Innern v. Sid, welcher selbst die Eröffnungsfeste halten wollte, aber im letzten Moment noch durch andere unausschiebliche Dienstgeschäfte verhindert worden war. An seiner Stelle hielt der Präsident der Centralstelle für Gewerbe und Handel Dr. v. Steinbeis die Eröffnungsrede. Die Ausstellung ist in mehrfacher Hinsicht außerordentlich belehrend, da in einer interessanten Zusammenstellung und Gruppierung die verschiedensten Stile und Geschmacksrichtungen fast aller Epochen und Völker, welche in der Edelmetallindustrie sich geltend machten, vertreten sind, und Vergleichen ange stellt werden können. Die von S. M. dem König sowohl als dem Deutschen Kaiser und andern hohen und höchsten Personen, sowie von den Staatsanstalten, dem Musterlager der Centralstelle für Gewerbe und Handel, der Münze, der Kunst- und Alterthümersammlung zc. zur Ausstellung gegebenen kostbaren Gegenstände ziehen besonders die Aufmerksamkeit auf sich. In der Eröffnungsrede stellte Präsident v. Steinbeis einen Besuch der Ausstellung durch S. M. den König, welchem das Unternehmen ohnehin außerordentlich viel verdankt, in Aussicht.

**Kleinsachsenheim, D.A. Waiblingen, 15. April.** (Haus-einsturz.) Gestern Nachmittag um 4 Uhr ist, wie der "St.-Anz." berichtet, der Einbau des ältesten und größten Hauses des hiesigen Dorfes, in welchem vier Familien wohnten, zusammengefallen. Das Gemölbe des großen Kellers, der sich durch das ganze Haus hindurchzieht, brach ein, sei es in Folge seiner Schadhafigkeit oder in Folge der Grabung eines tiefen Kellers zunächst diesem Hause. Die vier Umfassungswände des Hauses standen fast unverfehrt da — nur unter dem Dach noch zusammengehalten. Zwei Männer, die im Hause waren, wurden durch ein Geräusch der weichen Wände gerade noch so zeitig aufmerksam gemacht, daß sie der Gefahr entkommen konnten. Eine alte Frau war allein noch im Hause und sie wurde durch einen Kasten, der sich über ihr in den Balken einspannte wunderbarer Weise gerettet. Ein Stück Vieh, über dem das Gebäude zusammenstürzte, wurde in ganz ähnlicher Weise am Leben erhalten. Unsere Feuerwehr hatte vollauf zu thun, um zu retten und die Gefahr des Einsturzes der Umfassungswände von den benachbarten Gebäuden abzuwenden.

## Handel und Verkehr.

Waiblingen.

**Ergebnis des letzten Holz- und Viehmarkts vom 15./16. April 1878.**

**A. Holzmarkt:**

3310 St. Bretter, alles verkauft; 2180 St. Latten, alles verkauft; 860 St. Bödseiten, alles verkauft; 190 St. Schwärtlinge, alles verkauft; 650 St. eigene und buchene Diele, alles verkauft; 120 St. Bauholz, alles verkauft; 860 St. Stangen, alles verkauft; 750 St. Felgen, alles verkauft; 200 St. Speichen, alles verkauft; 170 St. Rahmschmel, alles verkauft; 16,000 St. Pfähle, alles verkauft; 260 St. Hausen, Leitern und Rinnen,  $\frac{1}{3}$  verkauft; 11,000 St. Schindeln,  $\frac{3}{4}$  verkauft.

**B. Viehmarkt:**

450 St. Ochsen  $\frac{1}{3}$  verkauft, 565 — 1240 Mk pr. Paar;  
315 St. Kühe  $\frac{1}{3}$  verkauft, 180 — 350 Mk pr. Stück;  
135 St. Schmalvieh  $\frac{1}{2}$  verkauft, 100 — 300 Mk p. Stück;  
380 St. Milchschweine  $\frac{3}{4}$  verkauft, 7 — 12 Mk p. Stück;  
190 St. Läuferchweine  $\frac{1}{3}$  verkauft, 20 — 50 Mk pr. Stück.

Der Verkehr auf dem Krämermarkt war sehr flau.

**Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 17. April 1878.**

Getreide- Gattungen.	Durchschnitts-Preise.			Höchster Preis.		Niederster Preis.	
	Höchster.	Mittler.	Niederster	Prois.	Preis.	Prois.	Preis.
Dinkel per Ctr.	8 60	8 40	8 20	8 60	8 20	8 60	8 20
Haber per Ctr.	7 15	7 —	6 80	7 20	6 80	7 20	6 80



Waiblingen. Von Morgen an ist meine

**Gartenwirthschaft**

eröffnet, wozu freundlichst einladet

Röpf. Lamm.

Das nächste Blatt erscheint am Mittwoch.